



Nach der am 25. d. M. erfolgten Versendung des Prospektes über das Werk gelangt nunmehr am 6. November zur Ausgabe:

# THESAURVS LINGVAE LATINAE

EDITVS AVCTORITATE ET CONSILIO  
ACADEMIARVM QVINQVE GERMANICARVM  
BEROLINENSIS GOTTINGENSIS LIPSIENSIS  
MONACENSIS VINDOBONENSIS.

I. Band, Lieferung 1 7 M. 20 Pf. ord., 5 M. 40 Pf. netto.

Der Wunsch und das Bedürfnis, ein **erschöpfendes und zuverlässiges wissenschaftliches Wörterbuch der lateinischen Sprache** zu besitzen, ist nicht nur für den **klassischen Philologen**, sondern ebenso für den **Historiker**, den **Juristen**, den **Theologen**, den **Sprachforscher**, insbesondere den **Romanisten** immer dringender fühlbar geworden, je mehr sich die sprachwissenschaftlichen Studien entwickelten, jene Forschungsgebiete sich ausdehnten.

Die Erfüllung dieses Bedürfnisses in früheren Zeiten ist trotz des immer erneuten Strebens mangels einer ausreichenden Organisation nicht möglich gewesen. Erst der Zusammenschluss der 5 deutschen Akademien zu Berlin, Göttingen, Leipzig, München und Wien hat das grosse Werk zur Verwirklichung bringen können.

Auf die Bedeutung des Werkes hinzuweisen erübrigt sich. Es sei nur insbesondere bemerkt, dass es natürlich nicht nur **wissenschaftlich** in jeder Weise, in dem **Umfange** des benutzten **Materials**, wie in der **Verarbeitung** desselben und in seiner ganzen **Anlage** frühere lateinische Wörterbücher weit übertrifft, sondern vor allem auch durch die Berücksichtigung des **späteren Lateins** bis zum 6. Jahrhundert, dessen Kenntnis für den **Historiker, Juristen, Theologen, Sprachforscher (Romanisten)** besonders wichtig ist.

In diesen Kreisen, wie an den entsprechenden Bibliotheken, so bei allen, die irgend selbständig forschend mit lateinischer Sprache und Litteratur zu thun haben, werden Sie Abnehmer finden.

Der Umfang des ganzen Werkes ist auf 12 Bände zu 125 Bogen veranschlagt, die in 15 Jahren vollendet vorliegen sollen. Beide Zahlen werden, wie bereits jetzt in bestimmte Aussicht gestellt werden kann, keinesfalls überschritten, eher nicht erreicht werden. Völlige Sicherheit bietet hierfür, wie für die sachliche Durchführung der Aufgabe die unter Leitung der Akademien geschaffene Organisation. Die Ausgabe erfolgt in Lieferungen zunächst von etwa 15 Bogen. Es werden im allgemeinen 2 Bände nebeneinander zur Ausgabe gelangen, und zwar im Laufe eines Jahres insgesamt etwa 100 Bogen. Der Ladenpreis des Werkes ist zunächst so niedrig festgesetzt, als die bei dem Inhalt — jeder Bogen enthält über 83000 Buchstaben — hohen Herstellungskosten es irgend ermöglichen, um eine thunlichst weite Verbreitung zu gestatten. Er soll zunächst nur etwa 7 M. 20 Pf. ord., 5 M. 40 Pf. netto für die Lieferung betragen, deren im Laufe eines Jahres 6—7 erscheinen werden. Die jährlichen Aufwendungen werden sich somit nur auf etwa 48 M. belaufen. **Für jeden fertigen Band wird der Preis um etwa 20% gegen den Subskriptionspreis erhöht.** Ausserdem würde nach Vollendung der ersten beiden Bände eine geringe Preiserhöhung eintreten können, falls die erforderliche Anzahl der Subskribenten bis dahin sich nicht gefunden haben sollte, oder die Herstellungskosten wesentlich steigen würden.

Zur besseren Aufbewahrung der Lieferungen habe ich **Sammeleinbanddecken**, die von Anfang an eine Benutzung gestatten, herstellen lassen, wie ich auch für die fertigen Bände solide **Einbanddecken** liefern werde.

Ich erlaube mir wiederholt zu bemerken, dass ich auf Grund getroffener Vereinbarung den Mitarbeitern sowie den Gymnasial- und Realgymnasialbibliotheken (**nur diesen**) das Werk zu einem Vorzugspreis von etwa 5 M. 40 Pf. für die Lieferung zu liefern verpflichtet bin.

**Direkte Sendungen bedaure ich am Tage der Ausgabe nicht machen zu können.**  
**Ich bitte um eine recht thätige Verwendung.**

Leipzig, 26. Oktober 1900.

B. G. TEUBNER.